

Liechtensteiner Bulletin

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **32 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LIECHTENSTEINER BULLETIN



EDITORIAL



Liebe Landsleute Sehr geehrte Damen und Herren

Bitte gestatten Sie mir, dass ich Ihnen nachträglich zum Neuen Jahr, im Namen des Vorstandes des Schweizer Vereines im Fürstentum Liechtenstein, meine besten Wünsche übermittle. Ich überbringe Ihnen diese Wünsche mit der Hoffnung, dass Ihnen das Jahr 2005 Gesundheit, Erfolg und viel menschliche Wärme bringen wird.

Auch im neuen Vereinsjahr 2005 wartet der Schweizer Verein wieder mit einem bunten Strauss von

Veranstaltungen auf Sie. Bekanntes und Begehrtes mit einem gesunden Mix von Neuem und Altbekanntem. Wir freuen uns schon jetzt, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Mit Ihrer aktiven Teilnahme bezeugen Sie, dass Sie die vielfältigen Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder zu schätzen wissen. Und Sie können sicher sein: Sie werden auch im Jahre 2005 an unseren Events eine Vielzahl von liebenswürdigen und lebensfrohen Menschen kennen lernen.

Seit dem 1. Januar 2005 ist der zweite Teil der Vaduzer Konvention in Kraft getreten. Für uns, bereits im Liechtenstein lebende Schweizerinnen und Schweizer hat diese zweite Etappe keine nennenswerten Veränderungen oder Verbesserungen gebracht. Vielmehr werden SchweizerInnen, die ihren Wohnsitz noch in der Schweiz haben, den EWR-/EU-BürgernInnen (beinahe) gleichgestellt. Für Sie vielleicht wichtig zu wissen ist, dass auch in Zukunft der Erhalt einer Aufenthaltsbewilligung für SchweizerInnen in Liechtenstein schwierig sein wird. SchweizerInnen sind nach wie vor nicht zum Auslosungsverfahren zugelassen. Vielmehr werden 18 Bewilligungen pro Jahr direkt durch die Liechtensteini-

sche Regierung zugeteilt. Allerdings sind aus gewerblicher Sicht nunmehr Geschäftsführer mit Wohnsitz in der Schweiz von in Liechtenstein tätigen Gesellschaften eintragbar und zulässig.

Von vielen fast unbemerkt wurde jedoch am 1. Juni 2004 die zweite Phase der Übergangsbestimmungen bezüglich des Personenfreizügigkeitsabkommens mit der EU umgesetzt. Somit erhalten seit dem 1. Juni 2004 Schweizerinnen und Schweizer in den "alten" 15 EU-Staaten, sowie in den EFTA Ländern Island und Norwegen, die volle Freizügigkeit. Sie werden gleich behandelt wie EU-Bürgerinnen und -Bürger, soweit es sich um die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, sowie um die Zulassung zum Arbeitsmarkt handelt. Vereinfacht ausgedrückt haben nunmehr Schweizerinnen und Schweizer in allen 15 EU-Staaten freien Zugang zum Arbeitsmarkt. Ein potentieller Arbeitgeber muss nun kein langwieriges und kompliziertes Bewilligungsverfahren durchlaufen, sondern kann schweizerische Bewerberinnen und Bewerber sofort anstellen, wenn er von der beruflichen Qualifikation überzeugt ist. Dies kann zum entscheidenden Vorteil (z.B. im Tourismus und Gastgewerbe) führen, da schwei-

zerische Arbeitskräfte in der Regel über sehr gute Fremdsprachenkenntnisse verfügen. Dieser Vorteil ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Arbeitslosigkeit in den meisten der 15 EU-Ländern höher ist als in der Schweiz. Die Stellensuche gestaltet sich in der Praxis nach wie vor als sehr schwierig, da der freie Personenverkehr allein das Angebot an offenen Stellen nicht direkt beeinflusst.

Zu bemerken ist, dass das Abkommen über die Freizügigkeit im Personenverkehr lediglich die Zulassung zum Arbeitsmarkt regelt. Es hat dagegen keinen Einfluss auf touristische Aufenthalte, die Gültigkeit von Führerausweisen bei längeren Aufenthalten oder etwa die Zulassung an Universitäten.

Ich schliesse mein vorliegendes Editorial mit dem neuerlichen Hinweis auf die Homepage unseres Vereines. Unter www.schweizer-verein.li finden Sie schon jetzt die (provisorischen) Daten der geplanten Aktivitäten unseres Vereines. Schauen Sie doch einmal kurz rein. Ein Eintrag in unserem Gästebuch würde uns freuen.

Bis zum nächsten Mal grüsse ich Sie freundlich

Walter Herzog
(Präsident)

IMPRESSUM
Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder
Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 87 49
Fax (00423) 232 87 49
Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten
Regionalseiten: 16. März 2005
Versand: 14. April 2005




GENERALI

Versicherungen

GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG
Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72

LIECHTENSTEINER 
BULLETIN

**365 Tage für Sie
im Dienst**


**SCHLOSS
APOTHEKE**

Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
 Sa 8.00 - 15.00 Uhr
 So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

www.deimag.li

deimag • immobilien

- Unsere Dienstleistungen -

- Generalunternehmungen
- Finanzierungsabklärungen
- An-/Verkauf von:
 - Grundstücken
 - Wohnungen
 - Häuser
- Kundenbetreuung
- Abklärungen zur Wohnbauförderung
- Massivholz-Häuser

DEIMAG
 Immobilien AG
 Bahnweg 38
 FL-9486 Schaanwald
 T +423/373 47 59
 F +423/373 30 92

...enjoy your life

**MASSIVER
HOLZBAU**

**ZIMMEREI
MARXER**

Aussenwand - Innenwand - Decke - Dach

*Globales Netzwerk,
nationaler Service,
lokales Verständnis.*

Ihre beste Entscheidung.



BTI Kuoni Liechtenstein
 Tel. +423 237 49 11



**SCHWEIZER
VEREIN**



Ch. Gerster AG

Kies- und Betonwerk
9490 Vaduz - Zollstrasse 50

Tel.Nr. Büro..... 00423 237 47 20
 Tel.Nr. Kieswerk..... 237 47 15
 Tel.Nr. Betonwerk..... 237 47 10
 Fax Büro/Betonwerk..... 237 47 26
 Fax Kieswerk..... 237 47 16

Unsere Produkte

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugelände und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
 - Auffüllung von Vorplätzen und auch
 - zur Herstellung von Magerbeton

55 Neumitglieder im vergangenen Vereinsjahr

Bereits zum 57. Mal lud der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein zur Generalversammlung ein. 80 Mitglieder folgten der Einladung ins Hotel Schlössle nach Vaduz.

Der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein wurde 1948 gegründet. Heute ist der Verein mit 487 Mitgliedern die grösste Ausländervereinigung in Liechtenstein und gilt als anerkanntes Bindeglied zwischen den Regierungen der beiden Länder Schweiz und Liechtenstein. Begrüsst wurden die Gäste der 57. Generalversammlung - unter ihnen auch der Korpskommandant Walter Hörnlimann - vom Präsidenten Walter Herzog, der sich besonders über den Zuwachs von 55 Neumitgliedern im vergangenen Vereinsjahr freute.

“Wir dürfen stolz zurückblicken, wir haben unseren Mitgliederbestand um sieben Prozent erhöht“, betonte der Präsident.

Aktives Vereinsleben

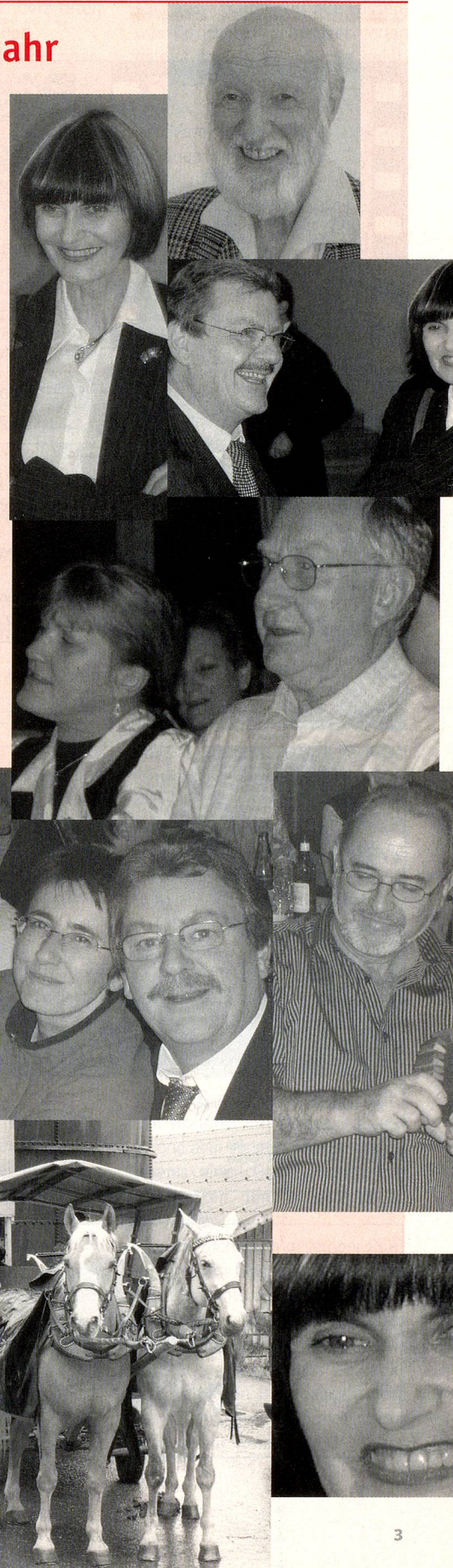
Jedes Jahr organisiert der Schweizer Verein in Liechtenstein mehrere gesellschaftliche Anlässe und kann sich immer auf eine grosse Teilnehmerzahl freuen. So trafen sich 85 Personen zum Fondue-Abend in Malbun, am traditionellen Muttertags-Brunch nahmen 104 Mitglieder teil und der Einladung zur Besichtigung von Delta Möbel folgten 52 Personen. Die Senioren trafen sich in Malbun, für die Kinder gab es einen Lottosonntag und zum Besuch der Bundesrätin Calmy Rey organisierte der Schweizer-Verein in Liechtenstein einen Empfang im Kunstmuseum. Im Hotel Kulm in Triesenberg wurde der 1. August gefeiert und am Fürstenfest verkaufte der Verein traditionell Risotto.

Daniel Jäggi vertritt den Verein im Auslandsschweizererrat, der je-

weils zwei Sitzungen im Jahr abhält. Als Schwerpunkt wurden die Bilateralen II behandelt. Der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein war auch an der Versammlung der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein vertreten, nahm an der Delegierten Tagung der Schweizer Vereine in Oesterreich teil und präsentierte sich dem Rotary Club. Des Weiteren thematisierte der Verein die Besteuerung der Gehälter von Schweizer Zollbeamten in Liechtenstein und begleitete das grenzüberschreitende Investorenmodell.

85 Jahre Vorstandstätigkeit

An der 57. Versammlung war die Amtsperiode von fünf Vorstandsmitgliedern abgelaufen, die sich jedoch zur Wiederwahl stellten und mit grossem Applaus einstimmig für weitere drei Jahre verpflichtet wurden. “Wenn wir sämtliche Amtsjahre addieren, die wir bereits zusammen sind, kommen wir auf 85 Jahre Vorstandstätigkeit“, sagte Walter Herzog und bedankte sich beim Vorstand für den tollen Einsatz, die Kameradschaft und den Teamgeist. Einen weiteren Erfolg konnte der Verein unter anderem bei der Jahresrechnung mit 3'000.- Gewinn verzeichnen. Auch im kommenden Jahr stehen wiederum verschiedene Anlässe auf dem Programm und der engagierte Vorstand freut sich auf eine rege Teilnehmerzahl.



LIECHTENSTEINER 
BULLETIN



**Risch
reinigt Rohre!**

Hofsammler-Schacht -
+ Ölabscheiderreinigung

Verstopfte Leitungen
spülen und fräsen

Kanalfernsehen

Muldenservice

1 - 40 m³

*ischt Not am Ma,
am Risch lüt a.*

sauber • pünktlich • zuverlässig

Gewerbeweg • 9490 Vaduz

Tel. 075/232 43 58

Wir wissen nicht,
worüber er gerade
nachdenkt...

Aber eins ist sicher!
Über verstopfte Rohre
oder Toiletten müssen
Sie sich keine
Gedanken machen!

thöny

PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz
Städtle 19
Tel. 00423 232 10 10
Fax 00423 232 88 45
Internet: www.thoeny.li

9490 Vaduz
Heiligkreuz 52
Tel. 00423 232 48 61
Fax 00423 232 36 66

949 Schaan
Landstrasse 41
Tel. 00423 232 17 93
Fax 00423 232 47 62



Wellness
für Ihr
Auto.



CityGARAGE
H. Frommelt Anstalt Vaduz

+423 237 77 00



15.7.1995 Geburt > erstes Wort: Papa > Biss vom
Nachbarshund > Masern > Velo ohne Stützräder >>>

>>> das Leben passiert.

Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDIA



SCHWEIZER
VEREIN



CHRYSLER
INSPIRATION COMES STANDARD

DER NEUE CHRYSLER CROSSFIRE ROADSTER
AB CHF 57 300.-*



Bitte nach Probefahrt zurückbringen.

Garage Weilenmann AG

Im Rietacker 6 FL-9494 Schaan 00423 238 10 80 www.weilenmann.li

CHRYSLER
SWISS FREE
SERVICE

Abgebildetes Modell: Chrysler Crossfire Roadster 3.2 V6 mit 218 PS und 310 Nm ab CHF 57'300.-* Energieeffizienz-Kat. G, Treibstoffverbrauch gesamt 10.4 l/100 km, CO₂-Emissionen 230 g/km. *Sämtliche Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inklusive MwSt.



Zum Gedenken an Walter Meier

Walter Meier wurde 1923 in Fischbach Gössikon, im Kanton Aargau, geboren, wo er gemeinsam mit 4 Geschwistern wohlbehütet und glücklich in ländlicher Umgebung aufwuchs. Nach der Schule absolvierte Walter eine Lehre als Dreher. Danach arbeitete er u.a. beim Brown Boveri Konzern in Baden. Parallel zu seiner Tätigkeit bei der Firma Maag in Zürich absolvierte er ein betriebswirtschaftliches Abendstudium, was eine gute Basis für seine späteren Aufgaben war. Während seines Militärdienstes Anfang der Vierzigerjahre stand

Walter Meier an der Grenze zu Deutschland - bereit seine geliebte Heimat gegen einen möglichen Angriff zu verteidigen. Der Militärdienst, den er Zeit seines Lebens als eine sinnvolle Lebensschule betrachtete, führte Walter schliesslich auch ins benachbarte Buchs und damit nach Liechtenstein. Nach verschiedenen berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungen, arbeitete Walter Meier ab 1949 als Kalkulator für die Firma PAV. Anfang der Fünfzigerjahre lernte Walter seine spätere Frau Lotte, geborene Ospelt, kennen und lieben. Der Ehe - sie wurde 1956 in der Vaduzer Kirche geschlossen - entstammen vier Söhne. Walter Meier war ein guter, umsichtiger und stets zuversichtlicher Gatte und Vater. Besondere Freude im

LIECHTENSTEINER BULLETIN

Kreise seiner Familie bereiteten ihm seine 7 Enkelkinder.

Von 1959 bis Ende der Achtzigerjahre arbeitete Walter Meier als Personalchef für die Hilti AG in Schaan. Walter verstand seinen anspruchsvollen Beruf nicht in erster Linie als Funktion, sondern weitgehend als Berufung. Die Art und Weise wie er seine Aufgabe wahrnahm, war geprägt von Verständnis und menschlicher Wärme. Er verfügte nicht nur über Fachwissen, er war zugleich Diplomat und Psychologe.

Seine Freizeitinteressen galten der Musik, dem Gesang und dem Fussball. So war Walter Meier u.a. während 28 Jahren Mitglied des Vaduzer Kirchenchors. Auch war er aktives Mitglied im Schweizer Verein.

Bereits Mitte der Achtzigerjahre erlitt Walter Meier einen Herzinfarkt und musste sich anschliessend einer Operation unterziehen, von der er sich wieder gut erholen konnte. Vor rund zwei Jahren überstand er - auch dank seiner positiven Einstellung - eine Darmoperation, was allen viel Hoffnung für ein langes Leben des Verstorbenen gab.

Leider - und damit hat eigentlich niemand gerechnet - machte Walter vor kurzem sein Herz wieder Probleme. Nach gründlicher Untersuchung und Beratung hat er entschlossen, sich erneut operieren zu lassen. Wieder war sein Entschluss von viel Zuversicht getragen! Doch diesmal machte sein Körper nicht mehr mit. Walter Meier verschied am Mittwoch, 22. Dezember an den Folgen der schweren Operation.

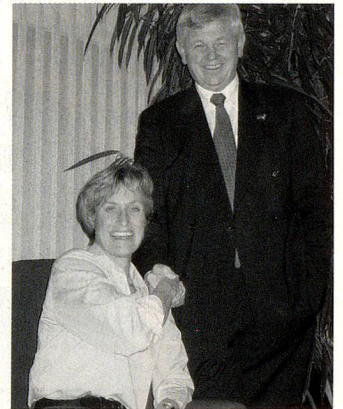
Walter Meier war eine Persönlichkeit mit viel Lebensfreude. Er war ein Mensch, der Zeit seines Lebens versuchte, das Positive in den Vordergrund zu stellen und es verstand, anderen Menschen Mut zu machen. Sein Optimismus und seine Weltoffenheit waren vorbildlich.

Diesen Optimismus strahlte er auch bei uns im Schweizer Verein immer wieder aus. Er war nicht nur Mitglied, sondern übte von 1962 - 1990 das Amt des Revi-

sors aus. Walter, wir alle wissen, was Du für den Schweizer Verein geleistet hast. Für all die geleisteten Arbeiten und für die jahrelange Mitgliedschaft in unserem Verein und vor allem für die schönen gemeinsamen Stunden danken wir Dir.

Walter, wir wünschen Dir die ewige Ruhe!

Gelebte gut nachbarschaftliche Beziehungen



Anlässlich des Besuchs des höchsten Schweizer Parlamentariers, Max Binder, in Liechtenstein wurde der Nationalratspräsident vom Vorstand des Schweizer Vereins in Liechtenstein zu einem Apéro ins Gasthaus Löwen in Vaduz eingeladen. Im Anschluss an diesen Empfang erfuhr der Politiker, dass eine Schweizerin in Liechtenstein ihren 40. Geburtstag feierte. Spontan entschloss sich der ranghohe Politiker, dem Geburtstagskind und Mitglied des Schweizer Vereins, Yvonne Ospelt aus Vaduz, an Ihrem Wohnort mit seiner Entourage und dem Vorstand des Schweizer Vereins einen Geburtstagsbesuch abzustatten, um ihr herzlich zu gratulieren.

Man traf sich so in geselliger Runde zu einem Glas Wein und feierte ausgiebig, bis die Schweizer Delegation die Heimreise antreten musste. Für alle war dies ein eindrücklicher Beweis, dass die nachbarschaftlichen Beziehungen nicht nur geschrieben, sondern spontan auch gelebt werden.

Pro Patria Spendenaktion 2004

Anlässlich der 1. August-Spendenaktion wurden Pro Patria Abzeichen verkauft. Nachstehend der Wortlaut des Dankeschreibens der Pro Patria.

Sehr geehrte Frau Wildi

Wir haben Ihren Erlös des diesjährigen Abzeichenverkaufes in der Höhe von **CHF 3'210.-** erhalten.

Es freut uns sehr, dass Sie sich mit Ihrem Verein schon seit vielen Jahren für die Sache von Pro Patria einsetzen. Wir möchten Ihnen für diese Bemühungen herzlich danken. Seien Sie versichert, dass wir Ihr alles andere als selbstverständliche Engagement für unsere Stiftung sehr schätzen. Ohne die Unterstützung von beherzten Menschen, wie Ihnen, könnte die Pro Patria ihre vielfältigen Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich nicht wahrnehmen.

Unser Schmetterling hat sich, wie bereits in den vergangenen Jahren 2002 und 2003 auch dieses Jahr grosser Beliebtheit erfreut. Im Generalsekretariat sind unzählige Vorschläge eingegangen, den Sommervogel als Markenzeichen von Pro Patria beizubehalten. Im Jahre 2005 werden wir aber voraussichtlich ein neues Motiv aussuchen, um insbesondere auch den Anliegen der Sammler Rechnung zu tragen. Wir hoffen natürlich sehr, dass das nächste 1. August-Abzeichen ebenfalls Ihr Gefallen finden wird und wir Sie und Ihre Vereinsmitglieder auch weiterhin zu unseren treuen Kunden zählen dürfen.

Empfangen Sie unsere herzlichen Grüsse und die besten Wünsche

Schweizerische Stiftung Pro Patria
Roman G. Schönauer

LIECHTENSTEINER 
BULLETIN

AKTIENGESELLSCHAFT

SPRENGER+PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNGEN
VERSICHERUNGEN

IHR NEUTRALER BERATER
IN ALLEN
VERSICHERUNGSFRAGEN

LETTSTRASSE 18 • POSTFACH 738
FL - 9490 VADUZ
TELEFON +423 237 57 00
FAX +423 237 57 09

EMAIL: OFFICE@SPRENGER.LI
INTERNET: HTTP://WWW.SPRENGER.LI

gutenberg

printing performance

... druckt
gute
Gefühle!

Gutenberg AG · Feldkircher Strasse 13 · FL-9494 Schaan
T +423 239 50 50 · F +423 239 50 51 · office@gutenberg.li



GREGOR OTT AG

9485-NENDELN

Elektro- und Telefoninstallationen
Schwachstromanlagen
Projektierungen
Tel. 00423-373 27 64

VOGT

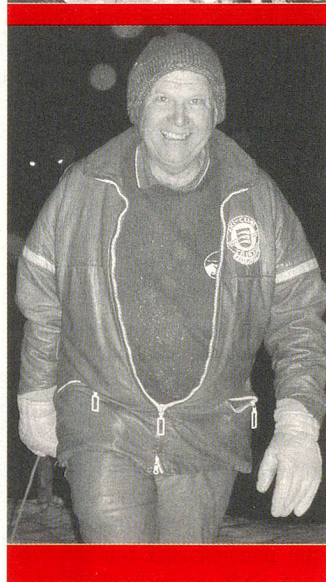
GRANIT & MARMOR

Edwin Vogt & Söhne AG
Im Alten Riet 21
FL-9494 Schaan
Tel. +423 235 08 60
Fax +423 235 08 69

Schlittelplausch auf der Sücka

Bei nicht gerade winterlichem Wetter fanden sich auf Einladung des Oesterreicher-Vereins leider nur 8 Personen auf dem Parkplatz im Steg zum Schlittelplausch ein. Doch voller Motivation begaben sich die Rodler auf den Fussmarsch auf die Sücka. Auf Grund der eisigen Unterlage war der Weg sehr rutschig. Dies bekamen einige Teilnehmer auch zu spüren. Gab es doch etliche Stürze beim steilen Aufstieg im Wald. Doch oben angekommen waren alle sichtlich erleichtert und froh, dass sie heil angekommen waren. Nach dem anstrengenden Anstieg kehrten die ganz Durstigen bereits im Gasthaus Sücka ein. Einige jedoch bestiegen den Schlitten oder Rodel und fuhren in rasantem Tempo die gut präparierte Schlittelbahn runter ins Tal. Die Bahn zeigte sich in sehr gutem Zustand und liess die Schlittenfahrer Höchstgeschwindigkeiten erreichen. Nach dieser rasanten Talfahrt hiess es wiederum aufwärts laufen. Dies war aufgrund der eisigen Unterlage eine echte Herausforderung. Doch die ganz sportlichen Teilnehmer meisterten auch den zweiten Aufstieg mit Bravour.

Nach dieser Anstrengung hatten alle einen Drink redlich verdient. Auch ein feines Nachtessen stand auf dem Programm. Mit Rösti und weiteren schmackhaften Menüs verwöhnte der Wirt die aktiven Schlittler. Nach dem Essen spendierte der Präsident des Oesterreicher-Vereins eine Runde Schnaps. Dieser gehört mittlerweile zum Menuplan bei diesem Anlass. Die Teilnehmer des Schweizer-Vereins revanchierten sich und spendierten allen Anwesenden ein feines Dessert. Die Stimmung war super und die Diskussionen unter den Oesterreichern und den Schweizern sehr interessant. Um ca. 22.30 Uhr verliessen die Gäste das Restaurant



und begaben sich nach draussen um die Schlitten und die Rodel startklar zu machen. Dies geschah denn auch sehr schnell und schon bald rodelten alle mit Ihren Wintersportgeräten den schnellen Schlittelweg ins Tal hinunter. Nach ein paar kleinen Zwischenfällen (Stürze, Kollisionen, etc.) kamen alle heil an. Schon wieder hiess es Abschied nehmen. Alle genossen nochmals einen letzten Blick nach oben auf die Sücka und machten sich dann auf den Weg ins Tal. Vielen Dank an den Oesterreicher-Verein (vor allem Werner Meissl) für die Organisation dieses tollen Anlasses.

Glück und Gesundheit zum Geburtstag

Vor kurzem konnte unser langjähriges Vereinsmitglied Karl Mettler seinen 80. Geburtstag feiern. Dazu gratuliert ihm der Schweizer Verein recht herzlich.

Als Karl Mettler geboren wurde, lebte die Familie als Auslandschweizer in München. Dort verbrachte der Jubilar zusammen mit einer Schwester und einem Bruder seine Kindheit und erste Jugend. Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges, im September 1939, kehrte die Familie in die Schweiz zurück. Jung und wissbegierig, nutzte Karl Mettler die Möglichkeiten einer guten Ausbildung.

Nach seinem Abschluss einer Feinmechanikerlehre begann er ein vierjähriges Studium, Lehrgang Maschinenbau, am Abendtechnikum Zürich ATZ. Auch während seiner späteren beruflichen Laufbahn war Weiterbildung wichtig: Betriebswirtschaft, Buchhaltung, Marketing und Menschenführung waren Programmteile.

Als Lüftungsingenieur begann Karl Mettler bei der Firma Sulzer seine berufliche Laufbahn. Nach eineinhalb Jahren wechselte er zur Firma Gretag AG, in Regensdorf ZH, Bereich Elektrotechnik und Optik. In 16 Jahren stieg er vom Konstrukteur und als Betriebsassistent in eine leitende Cheffunktion auf. Ende 1965 begann seine erfolgreiche Karriere bei der Firma Presta AG in Eschen. Dank einiger seiner Erfindungen, erwähnt Karl Mettler im Gespräch, war es der Firma Presta möglich, "mit verschiedenen Produkten eine führende Stellung auf dem Weltmarkt einzuneh-

men". Als Vizedirektor und seit 1982 Mitglied der Geschäftsleitung ging Karl Mettler 1990 in Pension. Neben seiner Arbeit bei der Presta AG war der Jubilar in verschiedenen Verbänden tätig:

22 Jahre als Vorstandsmitglied am Institut für berufliche Weiterbildung in Liechtenstein, acht Jahre als Präsident der Betriebsingenieure Ostschweiz im STV und zwölf Jahre im Vorstand des Presta-Senioren-Vereins, davon sechs Jahre als Präsident.

Neben dem beruflichen Erfolgsmenschen gibt es auch eine Privatperson.

Unser Jubilar ist seit 54 Jahren glücklich verheiratet mit Margrith, geborene Friedli. Sie haben zwei Töchter, drei Enkelkinder und ein erstes Urenkelkind.

Grössere Reisen mit seiner Frau, Wanderungen in den Bergen, Ski fahren, Schwimmen und Aufenthalte in der Ferienwohnung in Lenzerheide waren besonders seit Karl Mettlers Pensionierung geliebte Freizeitvergnügen.

Der Schweizer Verein gratuliert dem Jubilar zu seinem Geburtstag und wünscht Ihm für die Zukunft noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Frau in Gesundheit, Glück und Lebensfreude.



LIECHTENSTEINER 
BULLETIN

VORSTAND

Präsident:

Walter Herzog
Schwefelstr. 30, 9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident/Redaktion

Zeitschrift:

Heinz Felder
Schwefelstrasse 28
9490 Vaduz
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher
Jedergass 60, 9487 Gamprin
Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi
Schwefelstr. 33, 9490 Vaduz
Tel. P. 232 32 70

Delegierter im

Auslandschweizererrat:

Daniel Jäggi
Josef-Rheinberger-Str. 24
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub
Lavadina 164
9497 Triesenberg
Tel. P. 268 11 03

Ressort PR:

Daniel Jäggi
Josef-Rheinberger-Str. 24
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Besondere Anlässe:

Evi Müssner
Widagass 47, 9487 Bendern
Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion /

Fährnich:

Farrèr Adrian
Gampelutzstr. 191, 9493 Mauren
Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdüsühli
Grosser Bongert 22
9495 Triesen
Tel. P. 392 35 42

Info • Schützen Info • Schützen

**Schützensektion in Fürstentum
Liechtenstein**

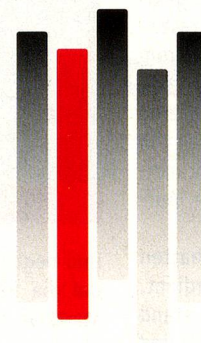
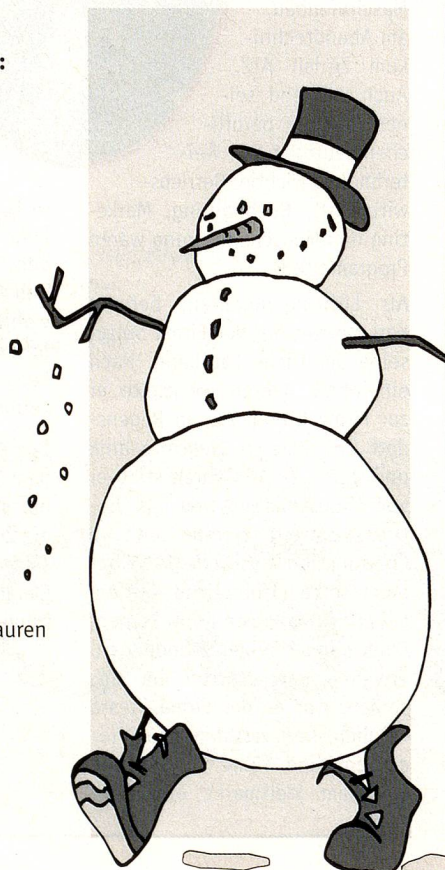


Vereinsmeisterschaft 2004

Rang	Name	Vorname	Total
1	Zimmermann	Hansruedi	497,67
2	Thöny	Beat	492,17
3	Farrer	Adrian	483,83
4	Bösch	Bruno	482,33
5	Schächle	Werner	470,33
6	Müssner	Hermann	459,00
7	Näscher	Hansjörg	458,00
8	Gaccioli	Armin	447,00
9	Bütler	Rene	398,67
10	Zahn	Kurt	203,83
11	Wichser	Kurt	203,33
12	Gröger	Dunja	77,00
13	Kessler	Francine	0,00

Bundesprogramm u. Feldschieszen 2004

Rang	Name	Vorname	OP	FS
1	Farrer	Adrian	81	69
2	Bösch	Bruno	80	69
3	Thöny	Beat	79	68
4	Zimmermann	Hansruedi	80	66
5	Schächle	Werner	78	64
6	Müssner	Hermann	76	60
7	Gaccioli	Armin	76	60
8	Gröger	Dunja	74	60
9	Bütler	Rene	72	61
10	Zahn	Kurt	73	59
11	Näscher	Hansjörg	68	56
12	Wichser	Kurt	58	58



**Offsetdruck
Dünser AG**
Inhaber Karl Wolf

Reberastrasse 21
9494 Schaan
T +423 232 42 84
F +423 232 80 34

www.druckmitwolf.li · info@druckmitwolf.li